Konzeption für die Schulkindbetreuung in der Grundschule Giesen

Allgemeines zur Hortbetreuung

Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule

- Für die Betreuung der Kinder im Rahmen der verlässlichen Grundschule ist zwischen dem Verein und der Grundschule Giesen ein Kooperationsvertrag geschlossen wurden, der die Betreuung in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr dem Verein überträgt.
- Dieser Vertrag bedarf einer regelmäßigen Anpassung unter Berücksichtigung der aktuellen Schülerzahlen.
- Für die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule ist eine verbindliche Anmeldung über die Grundschule Giesen erforderlich. Eine An- bzw. Abmeldung kann sowohl zum Schuljahresende als auch zum Halbjahresende erfolgen.

Schulkindbetreuung

- Die Schulkindbetreuung wird vor Beginn der regulären Unterrichtszeit und im Anschluss an die verlässliche Grundschule angeboten.
- An gesetzlichen Feiertagen und an schulfreien Tagen findet keine Betreuung im Rahmen der Schulkindbetreuung statt.
- Ebenso findet an den Tagen der Zeugnisausgabe keine Betreuung statt, da der Unterricht an diesen Tagen bereits nach der dritten Stunde endet.
- Bei witterungsbedingtem Unterrichtsausfall gilt grundsätzlich der Hinweis der Behörde. In Absprache mit der Grundschule Giesen wird eine Notgruppe in der Schulzeit bereitgehalten. Die Betreuung, in den mit den Spielmäusen vereinbarten Zeiten, findet im Rahmen der Notfallbetreuung statt.
- Eine Ferienbetreuung wird unabhängig von der regulären Schulkindbetreuung angeboten.
- Gesonderter Punkt : Ferienbetreuung

Aufnahme in die Schulkindbetreuung

- Ein Anspruch auf einen Platz in der Schulkindbetreuung besteht nicht, sondern orientiert sich an den vorhandenen Plätzen. Derzeit stehen 20 Plätze zur Verfügung.
- Aufgenommen werden Kinder von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse.
- Reichen die vorhandenen Kapazitäten nicht aus, um den Bedarf zu decken, erfolgt die Aufnahme der Kinder nach dem Zeitpunkt der schriftlichen Anmeldung unter Angabe der gewünschten Betreuungszeiten.
- Anmeldeformulare für die einzelnen Einrichtungen stehen unter www.spielmaeuse-giesen.de zur Verfügung
- Vor Beginn der Betreuung in der Schulkindbetreuung erhalten die Eltern eine Aufnahmebestätigung. Wird seitens der Eltern nicht binnen zwei Wochen nach Erhalt widersprochen, gilt der Betreuungsplatz als angenommen.
- Die Abmeldung eines Kindes ist zum Ende eines jeden Schulhalbjahres mit einer Frist von zwei Monaten möglich.
- In begründeten Ausnahmefällen kann der Vorstand von der vorgenannten Vorgehensweise abweichend entscheiden.

Platzzahlen

- In der außerschulischen Betreuung dürfen bis zu 20 Kinder in einer Gruppe betreut werden.
- In der Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule werden Kinder von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse aufgenommen, hierfür gibt es keine Platzzahlbegrenzung.
- Es besteht die Möglichkeit, dass die Kinder mit dem Schulbus nach Hause fahren, sofern dies in der Betreuung angemeldet ist.

Räumlichkeiten

Zur Verfügung stehen den Kindern

- ein großer, unterteilter Gruppenraum
- ein Hausaufgabenraum
- eine Küche
- sowie das Außengelände der Grundschule
- und zeitweise auch die Grundschulturnhalle.

Zum Beginn des Schuljahres 2011 / 2012 wird in Kooperation mit der Gemeinde Giesen ein weiterer Betreuungsraum mit Küchenbereich im Nebengebäude eingerichtet. In diesem neuen Bereich können weitere 20 Kinder im Rahmen des pädagogischen Mittagstisches, in der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr betreut werden.

Öffnungszeiten

Tägliche Betreuungszeiten:
Montag – Freitag

- von 07.30 – 08.00 Uhr Frühdienst
- von 13.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch
- von 13.00 – 15.00 Uhr Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung
- von 13.00 – 16.00 Uhr Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und erweitere Betreuung

Vorraussetzung für den Bestand der Betreuungszeiten, sind mindestens fünf zu betreuende Kinder für den jeweiligen Zeitabschnitt.
Die Öffnungszeiten können entsprechend des Bedarfs geändert werden.

Mittagessen

- Für das Mittagessen wird ein gesonderter Betrag erhoben, dieser ist abhängig vom Bezugspreis des Lieferanten.
- Das Getränkegeld ist, abhängig vom Verzehr, monatlich in der Schulkindbetreuung zu entrichten.
- Das Mittagessen kann nur wöchentlich abbestellt werden, z.B. bei längerer Krankheit oder anstehenden Klassenfahrten.

Personalbesetzung

Das pädagogische Personal setzt sich derzeit zusammen aus

- zwei Erzieherinnen und drei pädagogischen Mitarbeiterinnen

Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung nehmen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen.

Teamarbeit

Um einen reibungslosen, organisierten und auch harmonischen Arbeitsablauf zu gewährleisten, halten wir in regelmäßigen Abständen Teambesprechungen ab. In den Teambesprechungen werden geplante Aktionen, evtl. Verbesserungen im Arbeitsablauf Möglichkeiten zur Unterstützung der Kinder besprochen. Des Weiteren bedeutet Teamarbeit für uns auch eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften. Wir haben jederzeit die Möglichkeit, diese anzusprechen, sei es um Lehrinhalte zu erfahren oder Probleme besser behandeln zu können.

Elternarbeit

Eltern bei uns jederzeit willkommen. Die Nähe von Familie – Hort – Schule wird intensiv gepflegt. Auch Elternabende sollen in regelmäßigen Abständen stattfinden.
Bei auftauchenden Fragen stehen wir den Eltern jederzeit zur Verfügung, bei Problemen sind wir gern bereit gemeinsam einen Lösungsweg zu suchen.

Wichtigste Ziele der pädagogischen Mitarbeiterinnen

Die Kinder…

- in ihrer Persönlichkeit stärken und sie motivieren
- zu sozialverantwortlichem Handeln anleiten – ihre Ehrlichkeit fördern
- Konflikte untereinander austragen lassen, ohne den Konfliktpartner zu verletzen
- ausreden lassen und ihnen zuhören
- anhalten unsere gemeinsamen Regeln einzuhalten
- anhalten auf ein friedliches Miteinander zu achten

Sage es mir und ich werde es vergessen
Zeige es mir uns ich werde es vielleicht behalten
Lass es mich selber tun und ich werde es können

Was uns für die Kinder wichtig ist

Du bist mir wichtig
In der altersgemischten Gruppe erleben sich Kinder mal groß, mal klein, mal stark, mal helfend, mal Hilfe suchend…. Solche eigenen Erfahrungen sind die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und verantwortungsbewusstes Handeln.

Ich habe Interesse
Kinderfragen werden aufgegriffen. Zusammen macht man sich auf die Suche nach Antworten. Wo Kinder in ihren Interessen ernst genommen werden, entwickeln sie Freude am Lernen und Entdecken.

Du wirst mir vertraut
Es treffen Kinder aus verschiedenen Elternhäusern, mit unterschiedlichem familiärem und nationalem Hintergrund zusammen. Was sich gesellschaftlich oft schwierig gestaltet, wird hier selbstverständlich von einander erfahren und miteinander gelebt.

Ich begreife
Kinder lernen ganzheitlich. Sie wollen die Dinge nicht nur anschauen oder darüber reden. Sie wollen sie anfassen, daran riechen, befühlen, damit experimentieren. Sinneswahrnehmungen sind die Grundlage für ein differenziertes Vorstellungs- und Denkvermögen. Deshalb haben Kinder zwar häufig schmutzige Kleidung und bekritzelte Hände. Aber nur so machen sie all die Erfahrungen, die sie in die Lage versetzen, in der Schule mitzudenken und Zusammenhänge gedanklich nachvollziehen zu können.

Ich kann etwas
Sich selbst organisieren – darauf achten, dass der verlorene Hausschuh wieder gefunden wird und kleine Aufgaben in der Gruppe erledigen. Das sind die kleinen Schritte zur großen Selbstständigkeit.

Das will ich wissen
Die Triebfeder zum Lernen ist die Neugier. Und neugierig sind Kinder zu jeder Zeit an jedem Ort. Dies ist erwünscht und wird auch unterstützt.

Ich traue mich
Mit dem Messer schneiden, auf Bäume klettern, experimentieren - Kinder wollen diese Dinge „tun" und nicht nur im Spiel. Die Kinder dürfen, im gewissen Rahmen - eigene Ideen verwirklichen. Zutrauen macht stark und motiviert.

Ich habe eine Idee
Bilder malen, basteln, gestalten, singen, im Außengelände spielen und toben, Geschichten erfinden und spielen… Dabei entwickeln Kinder Eigeninitiative und Fantasie, verfolgen eigene Ideen, finden eigene Wege und Lösungen, werden erfinderisch und kreativ.

Das mache ich gern
Spielen macht Spaß und was Spaß macht, das machen Kinder mit ganzem Herzen. Zeit zum Spielen ist Zeit, in der Kinder einer Sache mit Konzentration nachgehen und dabei Ausdauer und Durchhaltevermögen entwickeln.

Ich gehöre dazu
Mit anderen zusammen sein, heißt für Kinder vor allem mit anderen spielen. Gemeinsames Spielinteresse verbindet. Im Spiel planen Kinder miteinander, setzen sich auseinander, lernen sich zu behaupten, finden Kompromisse, lernen Rücksicht zu nehmen, schließen Freundschaften …

Ich habe was zu sagen
Einen Streit miteinander klären – Erlebnisse berichten – zusammen ein Angebot planen – nach der eigenen Meinung gefragt werden – sagen können, was man will und was man nicht möchte. Das macht Kinder stark .Wer sich sprachlich ausdrücken lernt, kann sich mit anderen verständigen, wird nicht überhört oder übergangen.

Ich habe eine Aufgabe
Kinder übernehmen Aufgaben in der Gemeinschaft. Den Tisch decken und abräumen, nach dem Spiel zusammen aufräumen, den anderen dabei helfen, sich um ein neues Kind kümmern

Das Konzept unseres Hortes gründet sich darauf:

- das Kind als Individuum anzunehmen, ihm seine Eigenheiten und Eigenschaften zu lassen, es in seiner Persönlichkeit zu stärken und ihm zu helfen, diese zu entfalten und zu entdecken.

- das Kind in seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu stärken und zu unterstützen

- dem Kind die Möglichkeit zu geben, Sozialkontakte aufzubauen und zu pflegen.

- dem Kind gesellschaftliche Werte und Normen näher zu bringen und zu erklären.

- das Kind in seiner Entdeckungsfreude und Lernfreude zu stärken und es zu motivieren, Neues lernen zu können und dies vor Allem auch zu wollen.

- die Kindern bei ihren Hausaufgaben zu unterstützen, sie aber gleichzeitig zu ermutigen, soviel wie möglich selbst zu tun um dadurch ihr Selbstbewusstsein zu stärken und den Lernstoff besser zu verinnerlichen.

- individuelle Defizite zu erkennen und dem Kind in Bereichen, in welchen es Schwierigkeiten hat zu helfen.

Das bedeutet auch, dass wir in gutem Kontakt zu den Lehrern stehen, um eine optimale Förderung des Kindes gewährleisten zu können.

**Wir arbeiten familienunterstützend und familienergänzend,
nicht aber familienersetzend.**

Giesen, im November 2010

Unsere Erziehungsziele

Schwerpunkte unserer Einrichtung:

12 – 13 Uhr

1. freies Spiel als Ausgleich zum Unterricht am Vormittag
2. Angebote im Bereich Werken, Basteln, Handarbeiten

- *zur Förderung der Kreativität , der Fantasie und der Feinmotorik .*
- *selbständiges Erarbeiten und Gestalten*
- *Motivation*

Hierbei sollte neben der Freude am Umgang mit verschiedenen Materialien auch ein thematischer Bezug im Vordergrund stehen.
Ebenso sollte die Kinder angehalten werden

a. *angefangene Arbeiten auch zu Ende zu bringen*
b. *Ordnung an ihrem Arbeitsplatz zu halten*

Sowohl das freie Spiel, als auch die Kreativprojekte oder den Spiel- und Erzählkreis sehen wir als sozialen Prozess, der zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgt und die Kinder zu sozialverantwortlichem Handeln anregt.

13 – 14 Uhr

Mittagstisch und im Anschluss - Spiel im Freien

- *Einhalten bestimmter Regeln beim Mittagstisch*
- *Tischmanieren: nicht mit vollem Mund sprechen, Einhalten eines gewissen Ruhepegels, Gespräche im leisen Ton, nicht umherlaufen, …*
- *Übernehmen kleiner Aufgaben, wie z.B. den Tisch abräumen durch den Tischdienst.*

14 – 15 Uhr

Hausaufgaben

- *In erster Linie selbständiges Erarbeiten der Hausaufgaben*
- *Freude am Lernen vermitteln*
- *Kontinuierliche Hilfestellung während der Hausaufgaben*
  - bei Bedarf mit den Kindern gemeinsam den richtigen Weg suchen und finden
- *Kontrolle der Hausaufgaben auf Richtigkeit, und soweit möglich auf Vollständigkeit*
- *Die Kinder zur Ordnung anhalten und für Ruhe während der Hausaufgaben sorgen*

15 – 16 Uhr

Nachmittagsangebot - Spiel im Freien

Regeln im Umgang mit den Kindern

Die Kinder…

- *in ihrer Persönlichkeit stärken und sie motivieren*
- *zu sozialverantwortlichem Handeln anleiten – ihre Ehrlichkeit fördern*
- *Konflikte untereinander austragen lassen, ohne den Konfliktpartner zu verletzen*
- *ausreden lassen und ihnen zuhören*
- *anhalten unsere gemeinsamen Regeln einzuhalten*

Jedes Kind *….*
als eigene Persönlichkeit sehen, auch unter Berücksichtigung des häuslichen Umfeldes

Ferienbetreuung in der Grundschule

Bereits mehrfach fand in der Ortschaft Giesen eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder in der Grundschule Giesen statt.

Der Verein „Spielmäuse e.V." Giesen bietet die Betreuung

- in der ersten Osterferienwoche
- der ersten Herbstferienwoche
- sowie den ersten zwei Sommerferienwochen
- jeweils Montag – Freitag in der Zeit von 8.oo-14.oo Uhr an.
- Ein Anspruch auf einen Platz in der Schulkindbetreuung besteht nicht, sondern orientiert sich an den vorhandenen Plätzen. Derzeit stehen 20 Plätze zur Verfügung.
- Aufgenommen werden Kinder von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse.
- Reichen die vorhandenen Kapazitäten nicht aus, um den Bedarf zu decken, haben Kinder aus der Schulkindbetreuung Vorrang. Des weiteren erfolgt die Aufnahme der Kinder nach dem Zeitpunkt der schriftlichen Anmeldung unter Angabe der gewünschten Betreuungszeiten.
- Anmeldeformulare für die einzelnen Einrichtungen stehen unter www.spielmaeuse-giesen.de zur Verfügung

Buchbar ist das Angebot, wie folgt:

- von 8.oo – 12.oo Uhr 12,00 € pro Tag ohne Mittagessen
- von 8.oo – 13.oo Uhr 15,00 € pro Tag mit Mittagessen
- von 8.oo – 14.oo Uhr 18.00 € pro Tag mit Mittagessen
- Die Kosten für das Mittagessen betragen derzeit 2,20 € pro Tag

Immer häufiger sind Familien auf ein Angebot zur Betreuung ihrer Kinder angewiesen, da sich mit den vorhandenen Urlaubstagen keine Ferienzeiten abdecken lassen, man aber seine Kinder gern gut betreut wissen möchte.

Das Programm umfasste Aktivitäten, wie ein gemeinsames Frühstück, gemeinsame Spaziergänge, malen, tuschen, eine Kreativwerkstatt, die Möglichkeit des freien Spielens und natürlich Spiel, Spaß und gute Laune.

Mit dem Angebot der Ferienbetreuung, möchten wir den Familien die Möglichkeit geben, die vorgegebenen Ferienzeiten flexibel bei ihrer Urlaubsplanung berücksichtigen zu können .

Familien, die bereits Bedarf für eine Ferienbetreuung angemeldet haben, werden automatisch ca. 10 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferien angeschrieben und können dann ihr Kind umgehend, verbindlich anmelden.

Andere Interessenten bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.
Ansprechpartnerin ist Andrea Keienburg Tel. 0 51 21 – 77 83 27